Fraktion ***DIE LINKE./FFW Mylau***

*Stadtrat Reichenbach im Vogtland*

Reichenbach, 21.09.2016

**Antrag an den Stadtrat**

1. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister bis zur Stadtratssitzung im Januar 2017 durch die Verwaltung ein Brachenkonzept für die Stadt Reichenbach und seinen Ortsteilen erarbeiten zu lassen. Als Brachen werden Gewerbe- und Wohnbrachen sowie herrenlose Grundstücke inklusive der aufstehenden Immobilien betrachtet, egal, in wessen Besitz sie sich befinden.
2. Hinsichtlich einer möglichen Nutzung, Umnutzung oder Revitalisierung ist eine Prioritätenliste einzuarbeiten, die jährlich, ggf. nach Bedarf öfter durch den Stadtrat bzw. den Technischen Ausschuss zu aktualisieren ist.
3. Um notwenige Finanzierungen (z.B. für Ankauf oder Abriss) leisten zu können, wird im Doppelhaushalt 2017/18 eine Pauschalsumme eingestellt, deren Höhe sich nach den Erfahrungen der letzten Jahre richten soll.

**Begründung**

Unter Brachen verstehen wir Flächen (mit und ohne aufstehenden Gebäuden), die sich auf städtischem Gebiet befinden und vormals industriell, gewerblich, verkehrstechnisch, zu Wohnzwecken oder anderweitig genutzt wurden, ihre ursprüngliche Funktion verloren haben und eine künftige Nutzung weitestgehend ausgeschlossen ist.

Trotz aller guten Beispiele in den zurückliegenden zweieinhalb Jahrzehnten gibt es auf städtischem Gebiet noch immer sehr viele Brachen, für die es in der überwiegenden Mehrheit keine Perspektiven gibt.

Die in den zurückliegenden Jahren erstellten Übersichten sind nicht mehr aktuell und müssen somit neu qualifiziert werden. Neben der Bestandsaufnahme steht die Aufgabe, die Brachen prioritär anzugehen, die die größten Chancen haben, wirtschaftlich vermarktet zu werden bzw. die den Stadthaushalt in der Endabrechnung am wenigsten belasten.

Desweiteren sollten auch jene Brachen ins Blickfeld gerückt werden, die von ihren Eigentümern seit Jahren nicht mehr bewirtschaftet werden und früher oder später zum Problem der Stadt werden.

Bei allen Aktivitäten sollen die Kriterien zur Ausreichung von Fördermittel, ob nun vom Land, Bund oder EU in eine mögliche Prioritätenliste beachtet werden.

Henry Ruß

Fraktionsvorsitzender

***DIE LINKE./FFW Mylau***